

Margret Kraul

Publikationsliste

Bücher

1. Kindheit, Erziehung, Gesellschaft – früher und heute. Unter Mitarbeit von Frithjof OerTEL. Projekte für Erziehungswissenschaft in der Studienstufe, Stuttgart 1979.
2. Gymnasium und Gesellschaft im Vormärz. Neuhumanistische Einheitsschule, städtische Gesellschaft und soziale Herkunft der Schüler, Göttingen 1980.
3. Das deutsche Gymnasium, 1780–1980, Frankfurt/M. 1984. [1986 ins Japanische übersetzt; auszugsweiser Nachdruck In: Bildung sichern. Texte zu den zukünftigen Aufgaben der GEW in den Gymnasien, hg. von der GEW. Frankfurt 1998, S. 19–22.]
4. [mit Peter Lundgreen und Karl Ditt] Bildungschancen und soziale Mobilität in der städtischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts, Göttingen 1988.
5. [mit Marianne Horstkemper] Reflexive Koedukation in der Schule. Evaluation eines Modellversuchs zur Veränderung von Unterricht und Schulkultur. Mainz 1999. [= Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz: Schulversuche und Bildungsforschung, Berichte und Materialien, Bd. 85.]
6. [mit Dirk Schumann, Rebecca Eulzer und Anne Kirchberg] Zwischen Verwahrung und Förderung. Heimerziehung in Niedersachsen 1949–1975. Opladen, Berlin, Toronto 2012.
7. Pädagogischer Anspruch und soziale Distinktion. Wiesbaden 2017.

Herausgaben

8. [mit H.-Elmar Tenorth] Themenschwerpunkt: Frauenforschung; Zeitschrift für Pädagogik 38, 1992, Heft 6.
9. [mit Christoph Lüth] Erziehung der Menschen-Geschlechter. Studien zur Religion, Sozialisation und Bildung in Europa seit der Aufklärung. Weinheim 1996.
10. [mit Marianne Horstkemper] Koedukation. Erbe und Chancen. Weinheim 1999.
11. [mit Christel Adick und Lothar Wigger] Was ist Erziehungswissenschaft? Festschrift für Peter Menck. Donauwörth 2000.
12. [mit Wilfried Marotzki] Biographische Arbeit. Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Opladen 2002.

13. [mit Winfried Marotzki und Cornelia Schweppe] Biographie und Profession. Bad Heilbrunn/Obb. 2002.
14. [mit Hans Merkens und Rudolf Tippelt] Datenreport Erziehungswissenschaft 2006. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2006.
15. [mit Jörg Schlömerkemper] Bildungsforschung und Bildungsreform. Heinrich Roth revisited. 9. Beiheft der Zeitschrift "Die Deutsche Schule". Weinheim 2007.
16. [mit Horst Weishaupt, Claudia Böhm-Kasper, Ursula Schulzeck und Indra Zünger-rücker] Zur Situation der Bildungsforschung. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bildungsforschung Band 28, Bonn und Berlin 2008.
17. [mit Peter-Tobias Stoll] Wissenschaftliche Politikberatung. Göttingen 2011.
18. Private Schulen. Wiesbaden 2015.

Reihenherausgaben

19. [mit Juliane Jacobi, Hildegard Macha, Anne Schlüter] Einführungen in die pädagogische Frauenforschung, Weinheim 1996ff.

Bd. 1/1 und 1/2: Elke Kleinau und Christine Mayer: Erziehung und Bildung des weiblichen Geschlechts. Eine kommentierte Quellensammlung zur Bildungs- und Berufsbildungsgeschichte von Mädchen und Frauen, 2 Bde., Weinheim 1996.

Bd. 2: Luise Winterhager-Schmid (Hg.): Konstruktionen des Weiblichen. Ein Reader. Weinheim 1996.

Bd. 3: Barbara Friebertshäuser, Gisela Jacob und Renate Klees-Möller (Hg.): Sozialpädagogik im Blick der Frauenforschung. Weinheim 1997.

Bd. 4: Elisabeth de Sotelo (Hg.): Frauenweiterbildung. Innovative Bildungstheorien und kritische Anwendungen. Weinheim 2000.

Bd. 5: Heidrun Hoppe, Marita Kampshoff und Elke Nyssen: Geschlechterperspektiven in der Fachdidaktik. Weinheim und Basel 2001.

Bd. 6: Renate Nestvogel: Aufwachsen in verschiedenen Kulturen. Weibliche Sozialisation und Geschlechterverhältnisse in Kindheit und Jugend. Weinheim und Basel 2002.

20. [mit Juliane Jacobi und Pia Schmidt] Frauen- und Geschlechterforschung in der historischen Pädagogik, Weinheim 1996 ff.

Bd. 1: Margret Kraul und Christoph Lüth (Hg.): Erziehung der Menschen-Geschlechter. Studien zur Religion, Sozialisation und Bildung in Europa seit der Aufklärung. Weinheim 1996.

Bd. 2: Elke Kleinau: Bildung und Geschlecht. Eine Sozialgeschichte des höheren Mädchenschulwesens in Deutschland vom Vormärz bis zum Dritten Reich. Weinheim 1997.

Bd. 3: Sabine Toppe: Polizey und Geschlecht. Der obrigkeitsstaatliche Mutterchafts-Diskurs in der Aufklärung. Weinheim 1998.

Bd. 4: Ann Taylor Allen: Feminismus und Mütterlichkeit in Deutschland 1800–1914. Weinheim 2000.

Aufsätze

21. Die Sozialstruktur der Schülerschaft im Vormärz. In: Bildung und Erziehung 29, 1976, S. 509–519.
22. Johannes Buno. Ein Lüneburger Pädagoge des 17. Jahrhunderts. In: Lüneburger Blätter 23, 1977, S. 115–126.
23. Die soziale Schichtung der Schülerschaft des Coesfelder Gymnasiums von 1828–1848. In: 350 Jahre Gymnasium Nepomucenum Coesfeld. Festschrift zu den Jubiläumsfeiern vom 29. September bis 3. Oktober 1978, hg. von Ulrich Marwedel, Coesfeld 1978, 105–113.
24. Kindheit im 19. Jahrhundert, In: Journal für Geschichte 1, 1979, Heft 1, S. 7–11. [Nachdruck In: Eckhard Meinberg (Hg.): Kindheit–interdisziplinär betrachtet. Studientexte zur aktuellen Kindheitsforschung, Köln 1984, S. 63–67.]
25. Befreiung und Leiden. Schulerfahrungen im Spiegel der Autobiographie des 19. Jahrhunderts. In: Hilfe Schule. Ein Bilder-Lese-Buch über Schule und Alltag Berliner Arbeiterkinder. Von der Armenschule zur Gesamtschule, 1827–heute. Hg.: Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum, Berlin/W., 1982, S. 52–55.
26. [mit Marie-Luise Ehrhardt] Christoph von Schmid. Sozialgeschichtliche Untersuchung zur Wirksamkeit außerschulischer Sozialisationseinflüsse, dargestellt an einem Beispiel aus der Jugendliteratur.
27. Gymnasium, Gesellschaft und Geschichtsunterricht im Vormärz. In: Klaus Bergmann und Gerd Schneider (Hg.): Gesellschaft, Staat und Geschichtsunterricht. Beiträge zu einer Geschichte der Geschichtsdidaktik und des Geschichtsunterrichts, Düsseldorf 1982, S. 44–76.

28. Social Class and Education in a 19th Century German Town. The Example of Minden. In: International Standing Conference for the History of Education Annual Conference 5–8 September 1983.
29. Bildungsbeteiligung und soziale Mobilität in preußischen Städten des 19. Jahrhunderts. In: ZfPäd 19. Beiheft 1985, S. 94–98.
30. Geschlechtscharakter und Pädagogik: Mathilde Vaerting (1884–1977). In ZfPäd 33, 1987, S. 475–489. Nachdruck In: I. Brehmer (Hg.): Mütterlichkeit als Profession? Lebensläufe deutscher Pädagoginnen in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts, Bd.1, Pfaffenweiler 1990, S. 241–255.
31. Gleichberechtigung im Spannungsfeld zwischen Emanzipation und Geschlechtscharakter: Höhere Mädchenbildung im 19. Jahrhundert. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 36, 1988, Heft 1, S. 36–46.
32. Bildung und Bürgerlichkeit. In: Jürgen Kocka (Hg.): Bürgertum im 19. Jahrhundert. Deutschland im europäischen Vergleich, München 1988, Bd. 3, S. 45–73.
33. Normierung und Emanzipation: Die Berufung auf den Geschlechtscharakter bei der höheren Mädchenbildung. In: Karl-Ernst Jeismann (Hg.): Bildung, Staat, Gesellschaft im 19. Jahrhundert. Mobilisierung und Disziplinierung, Stuttgart 1989, S. 219–231.
34. Zwischen Weiblichkeit und Chancengleichheit. Einhundert Jahre Gymnasialbildung für Mädchen. In: Pädagogik 41, 1989, Heft 4, S. 32–36.
35. Frauenautobiographien und Identität. In: Hannelore Faulstich-Wieland (Hg.): Weibliche Identität. Dokumentation der Fachtagung der AG Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Bielefeld 1989, S. 49–68.
36. Utopie der Geschlechterverhältnisse. Bericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe Frauenforschung während des 12. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. In: Zweiwochendienst Bildung, Wissenschaft, Kulturpolitik 5, 1990, Nr. 10, S. 7–10.
37. Utopie der Geschlechterverhältnisse. Die aktuelle Diskussion in der pädagogischen Frauenforschung. In: Pädagogik 42, 1990, Heft 7–8, S. 50–53.
38. [mit Sonngrit Fürter] Mathilde Vaerting (1884–1977): Gebrochene Karriere und Rückzug ins Private. In: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung, Heft 18, 1990, S. 30–34.
39. Frauen, Männer und allgemeine Bildung. In: Uniprisma 1, Koblenz 1990, S. 29–32.
40. Sozialarbeit im 19. Jahrhundert–ein Weg zur Emanzipation der–bürgerlichen–Frau? In: Martin Cordes u.a. (Hg.): Perspektiven zur sozialen Frage, Hannover 1991, S. 23–34.

41. Das Leiden an Wißbegier und Wissen. Autobiographische Zeugnisse bürgerlicher Frauen des 19. Jahrhunderts. In: Neue Sammlung 31, 1991, Heft 1, S. 66–81.
42. Höhere Mädchenschulen. In: Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte Bd. IV, 1870–1918: Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, hg. von Christa Berg, München 1991, S. 279–303.
43. Das Leiden an Wißbegier und Wissen. Helene Lange und ihr Einsatz für die Mädchen- und Frauenbildung. In: Helene Lange: "Die Zukunft ist uns noch alles schuldig". Veranstaltung zur Würdigung der Oldenburger Ehrenbürgerin, hg. von der Stadt Oldenburg, Oldenburg 1992, S. 17–33.
44. [mit H.-Elmar Tenorth] Frauenforschung: Perspektivenwechsel in der Erziehungswissenschaft? Zur Einleitung in den Themenschwerpunkt, In: ZfPäd 38, 1992, S. 833–837.
45. [mit Rita Wirrer] Die Einführung der Koedukation: pädagogische oder pragmatische Begründung? In: Die Deutsche Schule 85, 1993, S. 84–97.
46. Bildungstheorie oder Pragmatik? Determinanten in der Geschichte der Koedukation. In: Jahrbuch für Historische Bildungsforschung 1, 1993, S. 69–87.
47. [mit Angelika Conrads, Marianne Horstkemper und Michael May] Nachdenken über das Geschlechterverhältnis: Ein rheinland-pfälzischer Schulversuch. In: Pädagogische Welt 48, 1994, S. 7–9.
48. Veränderte Jugendliche: Eine Herausforderung für die Schule. In: Lehrerinformation der Handwerkskammer Koblenz 2/1994, S. 4–12. [Vortrag, gehalten auf der 17. Lehrerinformationswoche der Handwerkskammer Koblenz, November 1993].
49. Jungen und Mädchen in einer Klasse – der Weg zur Koedukation. In: Edith Glumpler (Hg.): Koedukation. Entwicklungen und Perspektiven. Bad Heilbrunn 1994, S. 31–48.
50. [mit Marianne Horstkemper] Starke Mädchen–sensible Jungen. Über die Möglichkeiten von Schule bei der Veränderung des Geschlechterverhältnisses. In: Frauen und Schule, gleichberechtigt lehren–gleichberechtigt lernen. Dokumentation der Fachtagung vom 30. September 1993 in Mainz, hg. vom Ministerium für Bildung und Kultur [1994], S. 27–33.
51. [mit Christoph Lüth] Der Einfluß von Religion und Kirche auf geschlechtsspezifische Sozialisation und Ausbildung im europäischen Vergleich. In: ZfPäd, 32. Beiheft 1994, S. 301–315.
52. [mit Christoph Lüth und H.-Elmar Tenorth] 14. Kongreß der deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, "Bildung und Erziehung in Europa", Dortmund (Deutschland), 14.- 16. März 1994. In: Paedagogica Historica, New Series, XXX 1994/3, S. 1032–1035. [Tagungsbericht]

53. Wie die Zensuren in die Schule kamen. In: Pädagogik 47, 1995, Heft 3, S. 31–34.
54. Weibliche Bildung – männliche Bildung – allgemeine Bildung. In: Neue Sammlung 35, 1995, Heft 3, S. 23–45.
55. [mit Klaus G. Troitzsch und Rita Wirrer] Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien: Empirische Ergebnisse aus Rheinland-Pfalz und Resultate einer Simulationsstudie. In: H. Sahner u. S. Schwendter (Hg.): 27. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.
56. [mit Christoph Lüth] Religion, Geschlechteranthropologie, Bildung. In: Margret Kraul/ Christoph Lüth (Hg.): Erziehung der Menschen-Geschlechter. Studien zur Religion, Sozialisation und Bildung in Europa seit der Aufklärung. Weinheim 1996, S. 7–22. [Einleitung]
57. Leistungsnachweis statt Standesprivileg. Wie das Zensieren in die Schule kam. In: Prüfen und Beurteilen. Zwischen Fördern und Zensieren. Friedrich Jahresheft XIV, 1996, S. 128–129. [Nachdruck in Bildung sichern. Texte zu den zukünftigen Aufgaben der GEW in den Gymnasien, Frankfurt 1998, S. 54–55.]
58. [Edition und Kommentierung von Quellentexten] Vorwort; Marie Calm (1832–1887): Die Stellung der deutschen Lehrerinnen (1870); Mathilde Vaerting (1884–1977): Die Neubegründung der Psychologie von Mann und Frau (1923); Kommission Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE); Sophia Lemitz *1844: In Träumen war ich immer wach. Das Leben des Dienstmädchens Sophia von ihr selbst erzählt (1908); Margartete Hannsmann *1921: Der helle Tag bricht an. Ein Kind wird Nazi (1982); Judith Jannberg *1940: Ich bin ich (1982); In: Elke Kleinau und Christine Mayer (Hg.): Erziehung und Bildung des weiblichen Geschlechts. Eine kommentierte Quellensammlung zur Bildungs- und Berufsbildungsgeschichte von Mädchen und Frauen. Bd.1, Weinheim 1996, S. 9–11, S. 98–110, S. 181–189; Bd. 2, Weinheim 1996, S. 146–149; S. 197–204; S. 220–236.
59. Mathilde Vaerting. In: Grundschule 28, 1996, Heft 6, S. 57–60. [Pädagoginnen gestern und heute, 4. Teil]
60. [mit Rita Wirrer] Koedukation gegen Lehrerinnen? Die Berufschancen von Lehrerinnen an Gymnasien. Eine Untersuchung der Gymnasien des Landes Rheinland-Pfalz. In: Die Deutsche Schule 88, 1996, S. 313–327.
61. Herta S. : Das Leben einer Studienrätin in der Nachkriegszeit. Versuch einer Annäherung auf der Grundlage von Briefen. In: Jahrbuch für Historische Bildungsforschung 3, 1996, S. 243–265.
62. Arbeit, Bildung und Theater. Die Versuche des Anton Reiser, in "Richtigkeit" mit sich selbst zu gelangen. In: Christoph Wulf (Hg.): Vervollkommnung durch Arbeit und Bildung? Anthropologische und historische Perspektiven zum Verhältnis von Individuum, Gesellschaft und Staat. Weinheim 1997, S. 95–114.

63. Biographische Ortsbegehung auf Mathilde Vaertings Spuren. In: Imbke Behnken und Theodor Schulze (Hg.): Tatort: Biographie. Spuren – Zugänge – Orte – Ereignisse. Opladen 1997, S. 94–113.
64. Wohin geht die (Kommission) Frauenforschung? In: Kommission Frauenforschung in der Erziehungswissenschaft der DGfE. Rundbrief Nr. 30, 1997, S. 10–15.
65. [mit Dietlind Fischer] Die Kommission Frauenforschung in der Erziehungswissenschaft: Geschichte, Stand, Perspektiven. In: Kommission Frauenforschung in der Erziehungswissenschaft in der DGfE. Rundbrief Nr. 31, 1998, S. 16–20.
66. Bewegungs- oder Wissenschaftsorientierung in der Koedukationsdebatte – ein segregierter Diskurs? In: ZfPäd 44, 1998, S. 263–271.
67. Erziehungsgeschichten und Lebensgeschichten in der Pädagogik des ausgehenden 18. Jahrhunderts. In: Jürgen Fohrmann (Hg.): Lebensläufe um 1800. Tübingen 1998, S. 11–28.
68. Das Gymnasium von 1780 bis zur Weimarer Republik. In: Rudolf Messner u.a. (Hg.): Die Zukunft der gymnasialen Oberstufe. Beiträge zu ihrer Weiterentwicklung. Weinheim und Basel 1998, S. 10–27. (= Studien zur Schulpädagogik und Didaktik, Bd.15.)
69. Biographieforschung und Frauenforschung. In: Heinz-Hermann Krüger und Winfried Marotzki (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Opladen 1999, S. 455–469.
70. Jenas erste ProfessorIn: Mathilde Vaerting. Leben und Werk im Kreuzfeuer der Geschlechterproblematik. In: Gisela Horn (Hg.): Die Töchter der Alma Mater Jenensis. 90 Jahre Frauenstudium an der Universität von Jena. Rudolstadt 1999, S. 91–112.
71. [mit Marianne Horstkemper] Einleitung. In: Marianne Horstkemper und Margret Kraul (Hg.): Koedukation. Erbe und Chancen. Weinheim 1999, S. 7–19.
72. Koedukation: Determinanten ihrer Geschichte. In: Marianne Horstkemper und Margret Kraul (Hg.): Koedukation. Erbe und Chancen. Weinheim 1999, S. 20–37.
73. [mit Christel Adick und Lothar Wigger] Einleitung. In: Christel Adick, Margret Kraul und Lothar Wigger (Hg.): Was ist Erziehungswissenschaft? Festschrift für Peter Menck. Donauwörth 2000, S. 7–13.
74. Was ist und wer gehört zur Erziehungswissenschaft? Über Mitspieler und Ausgrenzte. Das Beispiel Mathilde Vaerting. In: Christel Adick, Margret Kraul und Lothar Wigger (Hg.): Was ist Erziehungswissenschaft? Festschrift für Peter Menck. Donauwörth 2000, S. 127–147.

75. Herman Nohl: Die pädagogische Bewegung in Deutschland und ihre Theorie. Annäherung, Geschichte und Rezeption. In: Klaus-Peter Horn und Christian Ritzi (Hg.): Klassiker und Außenseiter. Pädagogische Veröffentlichungen des 20. Jahrhunderts. Hohengehren 2001, S. 105–126.
76. Bildung und Bürgerlichkeit [japanische Übersetzung]. In: Jürgen Kocka (Hg.): Bürgertum im 19. Jahrhundert. Tokyo 2001, S. 85–108.
77. La "revitalización" de los conceptos hermeneúticos y su relevancia para la pedagogía. In: Echeverri Sánchez, Jesús Alberto (Ed.): Encuentros pedagógicos Transculturales: Desarrollo comparado de las conceptualizaciones y experiencias pedagógicas en Colombia y Alemania. Medellín: Universidad de Antioquia, Facultad de Educación, 2001, p. 163–179 y 311–316.
78. [mit Winfried Marotzki] Bildung und Biographische Arbeit – Eine Einleitung. In: Margret Kraul und Winfried Marotzki (Hg.): Biographische Arbeit. Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Opladen 2002, S. 7–21.
79. [mit Barbara Friebertshäuser] Studium und Biographie. In: Hans-Uwe Otto, Thomas Rauschenbach und Peter Vogel (Hg.): Erziehungswissenschaft in Studium und Beruf. Eine Einführung in vier Bänden. Band 2: Erziehungswissenschaft: Lehre und Studium, Opladen 2002, S. 161–172.
80. [mit Winfried Marotzki] Biographische Zugänge zu Wandlungsprozessen in Übergangsgesellschaften. In: Frank Achtenhagen und Ingrid Gogolin (Hg.): Bildung und Erziehung in Übergangsgesellschaften. Beiträge zum 17. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen 2002, S. 175–184.
81. [mit Winfried Marotzki und Cornelia Schewpe] Biographie und Profession. Eine Einleitung. In: Margret Kraul, Winfried Marotzki und Cornelia Schewpe (Hg.): Biographie und Profession, Bad Heilbrunn/Obb. 2002, S. 7–16.
82. Rol' pedagogiceskich diciplin v podgotovke ucitelej v Germanii: "professionalisacija" ili "polivalentnost". Jaroslavskij pedagogiceskij vestnik (Naucno-metodiceskijzurnal), 2002–2 (31), 160–164. [Lehrerausbildung in Deutschland zwischen Professionalisierung und Polyvalenz: das erziehungswissenschaftliche Studium.]
83. [mit Hans Merkens] Disziplingeschichte und Innovationen–Biographische Reflexionen. In: Ingrid Gogolin und Rudolf Tippelt (Hg.): Innovation durch Bildung. Beiträge zum 18. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen 2003, S. 313–323.
84. Sisyphos oder "Was will denn eigentlich die ältere Generation mit der jüngeren?" Generationen und Tradierung in der Erziehung. In: Jacky Beillerot und Christoph Wulf (Hg.): Erziehungswissenschaftliche Zeitdiagnosen: Deutschland und Frankreich. Münster/New York u.a. 2003, S. 31–43.

85. Sisyphé ou "Mais que veut donc l'ancienne génération de la nouvelle?" Génération et perpetuation des traditions dans l'éducation. In: Jacky Beillerot und Christoph Wulf (Hg.): L'éducation en France et en Allemagne. Diagnostics de notre temps. L'Harmattan, Paris 2003. p. 37–55.
86. Zusammenfassung der Diskussion (1). In: Hans Merkens (Hg.): Lehrerbildung in der Diskussion. Opladen 2003, S. 75–78.
87. [mit Andreas Hoffmann und Katja Koch] Idole und Vorbilder. In: Lehren und Lernen 29, Heft 11, 2003, S. 4–14.
88. [mit Ursula Schulzeck und Horst Weishaupt] Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs. In: Rudolf Tippelt, Thomas Rauschenbach und Horst Weishaupt (Hg.): Datenreport Erziehungswissenschaft. Wiesbaden 2004, S. 91–120.
89. Kerncurriculum Erziehungswissenschaft: Grundlage der Lehrerausbildung. In: Journal für LehrerInnenbildung 2004, Heft 2, S. 16–22.
90. Klassikerinnen. In: Handbuch Gender und Erziehungswissenschaft, hg. von Edith Glaser, Dorle Klika und Annedore Prengel. Bad Heilbrunn/Obb. 2004, S. 337–347.
91. Was will denn eigentlich die ältere Generation mit der jüngeren? In: Neue Sammlung 44, 2004, S. 283–297.
92. [mit Walburga Hoff] Professionalität, Generation und Geschlecht: Frauen und Männer im Schulumt an Gymnasien. In: ZfPäd 51, 2005, S. 695–712.
93. [mit Adrian Schmidtke] Mädchen und Jungen in der Eliteerziehung des Nationalsozialismus. Eine Annäherung über Fotografien. In: Barbara Friebertshäuser, Heide von Felden und Burkhard Schäffer (Hg.): Bild und Text–Methoden und Methodologien visueller Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft, 2007, S. 239–259.
94. Lehrerbildung zwischen Berufsbezug und Wissenschaftsorientierung. In: Antje Schellack und Stefanie Große: Bildungswege. Aufgaben für die Wissenschaft – Herausforderungen für die Politik. Münster, New York, München, Berlin 2007, S. 27–40.
95. Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschungsprojekte im Forschungsinformationssystem (FORIS). In: Horst Weishaupt, Margret Kraul, Claudia Böhm-Kasper, Ursula Schulzeck und Indra Zügenrucker] Zur Situation der Bildungsforschung. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bildungsforschung Band 28, Bonn und Berlin 2008, S. 56–73.
96. Lokale Schwerpunkte erziehungswissenschaftlicher Projekte. In: Horst Weishaupt, Margret Kraul, Claudia Böhm-Kasper, Ursula Schulzeck und Indra Zügenrucker] Zur Situation der Bildungsforschung. Hrsg. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bildungsforschung Band 28, Bonn und Berlin 2008, S. 104–109.

97. Koedukation. In: Sigrid Blömeke, Thorsten Bohl, Ludwig Haag, Gregor Lang-Wojtasik, Werner Sacher (Hg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn 2009, S. 351–358.
98. Bildungsprozesse und Institutionenkultur. In: Wolfgang Melzer, Rudolf Tippelt (Hg.): Kulturen der Bildung. Beiträge zum 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen und Farmington Hills 2009, S. 237–246.
99. Von der Höheren Töcherschule zum Gymnasium: Mädchenbildung im 19. Jahrhundert. In: Trude Maurer (Hg.): Der Weg an die Universität. Höhere Frauenstudien vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Göttingen 2010, S. 169–190.
100. [mit Regina Bendix, Catharina Keßler, Michaela Nietert, Katja Koch] Fenster in die Schulkultur: Organisation und Gestaltung ritueller Übergänge. In: Zeitschrift für Volkskunde 106, 2010, S. 1–21.
101. [mit Peter-Tobias Stoll] Einleitung. In: Margret Kraul und Peter-Tobias Stoll (Hg.): Wissenschaftliche Politikberatung. Göttingen 2011, S. 7–15.
102. [mit Regina Bendix] Fremde Blicke, eigene Wahrnehmungen. Methodische Erweiterungen in der qualitativen Schulforschung. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 14, Heft 1, 2011, S. 141–161.
103. Schulkulturen: eine triangulierte Annäherung. In: Jutta Ecarius und Ingrid Miethe (Hg.): Methodentriangulation in der qualitativen Bildungsforschung. Opladen, Berlin, Farmington Hills 2011, S. 173–190.
104. Biographien in der Pädagogik: Lebensgeschichten in pädagogischer und disziplin-geschichtlicher Reflexion. In: Heidrun Herzberg und Eva Kammler (Hg.): Biographie und Gesellschaft. Frankfurt/New York 2011, S. 121–138.
105. Privatschulen: Entwicklung in einer Region – eine erste Feldvermessung. In: Heiner Ullrich und Susanne Strunck: Private Schulen in Deutschland. Wiesbaden 2012, S. 165–187.
106. [mit Christina Radicke] Familiäre Erziehung zwischen Tradierung, intergenerationaler Dynamik und Aneignung. Dimensionen religiöser Praxen. In: Dimitrij Owetschkin (Hg.): Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne. Essen 2012, S. 137–161.
107. Geschlechterdifferenz und Chancengleichheit – Die gesetzliche Regulierung der (höheren) Mädchenbildung im 19. und 20. Jahrhundert. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens 61, 2013, S. 425–444.
108. Mathilde Vaerting: Neubegründung der Psychologie von Mann und Weib. In: Samuel Salzborn (Hg.): Klassiker der Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2014, S. 79–83.
109. [mit Natalia Bergau und Sylvia Rapp] Privatschulen zwischen Förderung und Distinktion. Eine Analyse aus Elternsicht. In: Pädagogische Rundschau 68, Heft 1, 2014, S. 73–94.

110. Geschlechterdifferenz und Chancengleichheit – Die gesetzliche Regulierung der (höheren) Mädchenbildung im 19. und 20. Jahrhundert. In: Sabine Reh; Hans-Peter Füssel (Hg.): Recht und moderne Schule. Beiträge zu ihrer Geschichte. Bad Heilbrunn 2014, S. 163-190 [Nachdruck].
111. Privatschulen in Deutschland. 2014. Online verfügbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/zukunft-bildung/191321/privatschulen?p=all>
112. Einleitung. In: Margret Kraul (Hg.): Private Schulen. Wiesbaden 2015, S. 9-20.
113. Privatschulen in den letzten hundert Jahren. Ein wachsendes vielfältig ausdifferenziertes Feld. In: Margret Kraul (Hg.): Private Schulen. Wiesbaden 2015, S. 21-39.
114. [mit Regina Bendix] Die Konstituierung von Schulkulturen in Räumen und räumlichen Inszenierungen. In: Zeitschrift für Pädagogik 61, 2015, S. 1-19.
115. Hilfloze Helfer – Die Gewalt der Helfer gegen die Klienten. In: Rotenburger Werke der Inneren Mission e.V. (Hg.): Gewaltsysteme und Systemgewalten. Über die Gewalt in der Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Dokumentation einer Fachtagung. Rotenburg (Wümme) 2015, S. 55-69.
116. [mit Peter Lundgreen] Der Zugang zum Gymnasium: Selektivität in historischer Perspektive. In: Werner Helsper, Heinz Hermann Krüger (Hg.): Auswahl der Bildungsklientel. Zur Herstellung von Selektivität in "exklusiven" Bildungsinstitutionen. Wiesbaden 2015, S. 373-404.

Lexikonartikel

117. Pädagogik, feministische. In: Pädagogik–Lexikon, hg. von Gerd Reinhold, Guido Polak und Helmut Heim. München und Wien 1999, S. 398–400.

Rezensionen

118. Hagener, Dirk: Radikale Schulreform zwischen Programmatik und Realität. Die schulpolitischen Kämpfe in Bremen vor dem Ersten Weltkrieg und in der Entstehungsphase der Weimarer Republik, Bremen 1973. (= Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien Hansestadt Bremen, Bd.39.) In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 46/47, 1974f, S. 412f.
119. Vandr , Rudolf: Schule, Lehrer und Unterricht im 19. Jahrhundert. Zur Geschichte des Religionsunterrichts, Göttingen 1973. (= Studien zur Kirchengeschichte Niedersachsens, Bd.21.) In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 46/47, 1974f, S. 390f.

120. Ariès, Philippe: Geschichte der Kindheit. Kinder, Schulleben und Familie seit dem Mittelalter. Mit einem Vorwort von Hartmut von Hentig, München 1975. In: Lutherische Monatshefte 15, 1976, S. 399f.
121. Burger, Hermann: Schilten – Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz, Zürich 1976. In: Lutherische Monatshefte 16, 1977, S. 735f. Abdruck einer ausführlicheren Fassung in IZEBF 1976, Heft 5, S. 115–119.
122. Heinemann, Manfred (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation. Mit einer Einleitung von Georg Rückriem, Stuttgart 1977. In: Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 66, 1979, S. 396f.
123. Herrlitz, Hans-Georg; Hopf, Wulf; Titze, Hartmut: Deutsche Schulgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart. Eine Einführung, Königstein/Ts. 1981. In: betrifft: erziehung 14, 1981, Heft 12, S. 73f.
124. Apel, Hans-Jürgen: Das preußische Gymnasium in den Rheinlanden und Westfalen 1814–1848. Die Modernisierung der traditionellen Gelehrtenschulen durch die preußische Unterrichtsverwaltung, Köln 1984. (= Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, Bd. 25.) In: Bildung und Erziehung 39, 1986, S. 251–252.
125. Schubring, Gerd: Bibliographie der Schulprogramme in Mathematik und Naturwissenschaften (wissenschaftliche Abhandlungen) 1800–1875, Bad Salzdetfurth 1986. In: Bildung und Erziehung 40, 1987, S. 496–497.
126. [Sammelrezension] Albisetti, James C.: Secondary School Reform in Imperial Germany, Princeton University Press, Princeton, New Jersey 1983.
127. Schönemann, Bernd: Das braunschweigische Gymnasium in Staat und Gesellschaft. Ein Beitrag zur Schulgeschichte des 19. Jahrhunderts, Köln 1983. (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, Bd.23.) In: Paedagogica Historica XXIV, 1984, S. 517–521.
128. Arnold, Udo (Hg.): Zur Bildungs- und Schulgeschichte Preußens. (= Beiträge zur Schulgeschichte, Bd. 1; Tagungsberichte der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung, Bd. 8) Lüneburg 1988. In: Historische Zeitschrift 256, 1993, S. 142–144.
129. Berg, Christa (Hg.): Kinderwelten, Frankfurt/M. 1991. In: Paedagogica Historica. New Series XXIX, 1993/2, S. 537–546.
130. Neghabian, Gabriele: Frauenschulen und Frauenberufe. Ein Beitrag zur Bildungs- und Sozialgeschichte Preußens (1908–1945) und Nordrhein-Westfalens (1946–1947), Köln, Weimar, Wien 1993. (=Studien und Dokumentationen zur deutschen Bildungsgeschichte, hg. von Christoph Führ und Wolfgang Mitter, Bd.49) In: ZfPäd 41, 1995, S. 660–664.

131. Budde, Gunilla-Friederike: Auf dem Weg ins Bürgerleben. Kindheit und Erziehung in deutschen und englischen Bürgerfamilien 1840–1914, Göttingen 1994. (=Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte, Bd. 6.) In: Paedagogica Historica XXXII, 1996, S. 768–772.
132. Horn, Klaus-Peter; Kemnitz, Heidemarie (Hg.): Pädagogik unter den Linden. Von der Gründung der Berliner Universität im Jahre 1810 bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. In: ZfPäd 50, 2004, S. 286–291.
133. Albisetti, James C.: Mädchen- und Frauenbildung im 19. Jahrhundert. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007. In: Die Deutsche Schule 99., 2007, S. 499–500.
134. Hentig, Hartmut von: Mein Leben–bedacht und bejaht. Kindheit und Jugend. Carl Hanser Verlag München 2007. In: ZfPäd 54, 2008, S. 142–145.
135. Kersting, Christa: Pädagogik im Nachkriegsdeutschland. Wissenschaftspolitik und Disziplinentwicklung 1945–1955. In: Edith Glaser und Sabine Andresen (Hg.): Disziplingeschichte der Erziehungswissenschaft als Geschlechtergeschichte. Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft 5, 2009, S. 151–154. Opladen & Farmington Hills.
136. Jacobi, Juliane: Mädchen- und Frauenbildung in Europa. Von 1500 bis zur Gegenwart. Frankfurt am Main 2013, In: H-Soz-u-Kult, 10.06.2014, <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2014-2-161>.

(Stand: April 2017)